



Amtsblatt

der Gemeinde Unterstadion

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89619 Unterstadion
info@unterstadion.de
Telefon: 07393/1648 · Telefax: 07393/6927

53. Jahrgang

10. September 2020

KW 37

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der normalen Sprechzeiten, können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Tel. dienstl. 1648 privat 07357/2672

Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienst:

Notrufnummer 116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo, Di, Do ab 18 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages;
Mi ab 13 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages;
Fr ab 16 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages;
Sa, So, Feiertage ab 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

Öffnungszeiten Notfallpraxis im

Kreiskrankenhaus Ehingen

(gegenüber Information am Haupteingang)

Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) 8 bis 22 Uhr.

Terminvereinbarung nicht erforderlich.

Notfallpraxis an normalen Werktagen geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 01805 / 911 601

Zahnmedizinische Patientenberatung

Tel. 0800 / 47 47 800 mittwochs 15.00-18.00 Uhr

Wochenenddienst d. Sozialstation

Zu erfragen unter Tel.: 3882

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Dienstag und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),

Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)

Claudia Litzbarski 07391 779 2476

claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Fr., 11.09. Linden-Apotheke am Sternenplatz, Ehi.
Sa., 12.09. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
So., 13.09. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehi.
Mo., 14.09. Rats-Apotheke, Ehingen
Di., 15.09. Löwen-Apotheke, Oberdisingen,
Apo. Dr. Mack am Marktplatz, Munderk.
Mi., 16.09. Marien-Apotheke, Ehingen
Do., 17.09. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker

Abfallsammlungen

Hausmüll: Mittwoch, 16.09.

Termine auf einen Blick

SV Unterstadion – Abt. Jugendfußball

Mi., 09.09. und Sa. 12.09.

Jugendspiele

Mittwoch, 16.09. 17:00 Uhr 1. Bambini-Training

Siehe auch unter Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Fußball

So., 13.09. 13.15 und 15.00 Uhr

Siehe auch unter Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Donnerstag, 17.09. 18:30 Uhr Jugendtraining /

Training der Aktiven

Siehe auch unter Vereinsnachrichten

Sirenenprobenalarmierung

Donnerstag, 10.09., 11 Uhr

Redaktionsschluss Amtsblatt

Mittwoch 12.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391/5880
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Kommandant U. Hipper	01746825586
ausschließl. Krankentransporte	0731/19222
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860
EnBW – Strom-Störungsdienst	0800/3629477
Gas-Störungsstelle	0800/0824505
Bezirksschornsteinfeger	07356/9384181
Landratsamt Ulm	0731/185-0
Landratsamt Ehingen	07391/779-0
Deponie-Litzholz	07391/5528
GH-Schule Oberstadion	07357/623
Mehrzweckhalle	07357/921192
Pfarramt Oberstadion	07357/555
Rathaus Unterstadion	1648
Gemeindesaal	91224
Feuerwehr	6928
Kindergarten	6722

Nahversorgung in der Gemeinde**Geflügelhof Rehm, Am Stehenbach 13**

Täglich 8.00 Uhr – 20.00 Uhr Selbstbedienung

Frischgeflügel:

Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Bäckerei Engler

Freitag ca. 9.30 Uhr Bettighofen Gasthaus Rose
 Freitag ca. 9.45 Uhr Parkplatz Schlegel-Werbung

Bäckerei Traub

Mittwoch ca. 7.45 – 8.05 Uhr Gemeindezentrum
 Samstag ca. 6.30 – 7.00 Uhr Gemeindezentrum



Mitteilungen Ämter und Behörden

Schule an der Donauschleife, Munderkingen**Schulbeginn an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen**

Kl. 2-4	am Montag,	14.09.2020	um 8.20 Uhr
Kl. 6-10	am Montag,	14.09.2020	um 7.30 Uhr
Kl. 5	am Dienstag,	15.09.2020	um 7.30 Uhr
Kl. 1	am Freitag,	18.09.2020	um 9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle, anschließend Einschulungsfeier in der Donauhalle

**Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz

Bundesweiter Warntag 2020

Sirenenprobealarmierung „Warnung der Bevölkerung“

Mit einem auf- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer wird im Landkreis am

Donnerstag, 10. September 2020, ab ca. 11:00 Uhr

wieder die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Es handelt sich um den ersten bundesweiten Warntag. Die Auslösung der Sirenen wird auch über die Warn-App „NINA“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bekannt gegeben. Mit der App können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

Warnung:

Entwarnung:

**1 Minute**

auf- und abschwellender Heulton

Dauerton

1 Minute

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirensignals hinzuweisen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.

Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.

Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Telefon: 0731 185-1312.



Beratungsstelle für den Alb-Donau-Kreis in Blaubeuren informiert:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB® im Alb-Donau-Kreis – beraten und unterstützen in den vielseitigen Anfragen der Ratsuchenden

Die EUTB-Berater*innen beraten kostenlos weiterhin telefonisch oder per E-mail die vielseitigen Anfragen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen. Inzwischen machen wir wieder persönliche Beratungen nur nach vorheriger telefonischer Absprache entsprechend der Infektionsschutzregeln, solange noch die landesweite Corona-Verordnungen gelten, um sich und andere konsequent zu schützen vor der Corona-Pandemie.

Benötigen Sie Beratung oder Unterstützung?

Die Beratungsschwerpunkte: „Eine für Alle“ - Behinderungsübergreifende Beratung von Menschen mit körperlichen und /oder chronischen Krankheiten sowie deren Angehörige und andere Unterstützer*innen.

Die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen wird gefördert. Die Beratungen sind „auf Augenhöhe“: individuell, unabhängig, ergänzend und unterstützend sowie kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation, Teilhabe, finanzielle Leistungen und Inklusion. Rat und Orientierung gebend und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Auch Corona-Pandemie bedingte Anfragen werden beantwortet.

Die Beratung erfolgt absolut vertraulich gemäß unserem Motto: "Wir beraten. Sie entscheiden." Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle.

Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

Die EUTB-Berater*innen stehen Ihnen am Telefon zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung – und zusätzlich nach Vereinbarung. Telefon: 07344 – 9296045 und per E-Mail: info@eutb-albdonaukreis.de. Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr.

Sollten sie nicht sofort erreichbar sein, geben Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Telefonnummer an und die Beratenden melden sich schnell möglichst bei Ihnen telefonisch.

Polizeipräsidium Ulm

Schulweg muss sicherer werden, die Polizei kontrolliert.

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf dem Weg zur Schule oder nach Hause. Im letzten Schuljahr kam ein Kind im Bereich des Polizei-präsidiums Ulm sogar ums Leben. Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden ist eines der Ziele der Polizei. Deshalb kontrolliert sie.

16 Schulwegunfälle registrierte die Polizeiliche Unfallstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm im vergangenen Schuljahr. Bei diesen Unfällen in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm wurden 14 Kinder verletzt, sieben davon schwer. Ein Kind starb. Die Polizei weiß, dass sich viele Unfälle vermeiden lassen. Denn die Ursachen der Verkehrsunfälle setzen die Menschen. Bei den 16 Schulwegunfällen waren nur in sechs Fällen die Schülerinnen und Schüler die Verursacher. Knapp zwei Drittel der Unfälle wurden also von anderen verursacht. Insbesondere durch falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen oder sonst gegenüber Fußgängern. Deshalb ist die Polizei in erster Linie auf den Schulwegen unterwegs, um das Verhalten der Fahrer am Zebrastreifen oder an Bushaltestellen zu überwachen. Sie überwacht aber auch die Vorfahrtsregelungen. Denn Missachten der Vorfahrt ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Zusammen mit zu schnellem Fahren gehört sie zu den Unfällen, die auf Eile zurückzuführen sind. „Eile ist im Straßenverkehr fehl am Platz“, sagt die Polizei. So war etwa überhöhte Geschwindigkeit die Ursache für den schweren Verkehrsunfall, bei dem Ende November ein 13-Jähriger in Giengen an der Brenz getötet wurde. Ein 18-Jähriger war mit seinem Auto zu schnell abgebogen und deshalb von der Straße abgekommen. Sein Auto prallte gegen einen Mast der umstürzte und den Buben traf. Natürlich gehört auch die Überwachung der Halte- und Parkverbote zu den Schwerpunktaufgaben der Polizei. Denn solche Verbote werden gerade dort aufgestellt, wo sie zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich sind. Wer trotzdem dort hält oder parkt, gefährdet sich und andere, auch und gerade die Kinder. Und die Polizei schaut in die Autos, in denen Kinder sitzen. Denn viel zu oft sind Kinder nicht oder falsch angegurtet. Im Falle eines Unfalls wird es dann gefährlich: Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 Kilogramm schweres Kind wird also zu einem 900-Kilogramm-Koloss. Deshalb ist das Risiko für Kinder ohne passenden Kindersitz, bei einem Unfall tödliche oder schwerste Verletzungen zu erleiden, siebenfach höher. Die Polizei will mit ihren Kontrollen das Leid, das durch solche Unfälle entsteht, vermeiden helfen.

Doch wie kommen Kinder sicher zur Schule und nach Hause? Die Kommunen erarbeiten dazu Schulwegpläne. Das heißt, sie veröffentlichen die Routen, die für die Kinder zur Schule die sichersten sind. Das sind nicht immer die kürzesten Wege, aber es ist besser, eine Minute länger unterwegs zu sein als gar nicht anzukommen. Die Polizei empfiehlt den Eltern, bei den Bürgermeisterämtern nach den Schulwegplänen zu fragen. Meist werden sie jedoch rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die Schulwegpläne ersetzen aber nicht die Erziehung, zu der auch das Üben des Schulwegs gehört. Diese Verkehrserziehung sollte schon Tage vor dem ersten Schultag erfolgen, damit die Eltern ausreichend Zeit haben, den Kindern unterwegs genau zu erklären, warum man sich wie verhält, um sicher anzukommen. „Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst zur Schule fahren, wenn sie die Radfahrausbildung absolviert haben“, empfiehlt die Polizei. Erst dann hätten die Kinder auch das richtige Alter, um sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen zu können. Der Fahrradhelm gehört dann selbstverständlich dazu. Denn er kann vor schweren Kopfverletzungen schützen, das ist bei Fachleuten unumstritten. Auch das Bus fahren will gelernt sein. Dazu gibt die Polizei Tipps unter <https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>.

Unter www.gib-acht.im-verkehr.de gibt die Polizei auch praktische Tipps, welche Alternativen es zu Elterntaxi gibt. Denn das Kind zur Schule zu fahren und abzuholen sollte aus Sicht der Polizei die Ausnahme sein. „Kindern wird so die Chance genommen, die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben. Sie werden verunsichert, statt sie für das Leben selbstbewusster zu machen“, sagt die Polizei. Kinder könnten zum Beispiel in Gruppen gehen, anfangs noch begleitet von Erwachsenen oder älteren Schülern. „Die Polizei wird ihren Teil dazu beitragen, dass die Kinder sicher unterwegs sind. Aber Sicherheit geht alle an, deshalb muss auch jeder seinen Teil dazu beitragen“, ermuntert die Polizei alle, sensibel ins neue Schuljahr zu starten.

Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Jugendfußball

Vorbereitungsspiele A-Junioren

Ergebnisse:

Sa. 05.09.2020

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Muttensweiler

8:1

Torschützen: 1x Samuel Preg, 6x Hannes Prill, 1x Valentin Fiderer

Vorschau:

Mi. 09.09.2020 18:30 Uhr

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Warthausen

Sa. 12.09.2020 16.00 Uhr

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Baltringen

SV Unterstadion – Abt. Jugendfußball



Wir suchen Dich!!!!

**Für die Bambini-
Mannschaft des**



DU:

- bist Jahrgang 2014/2015
- hast Freude am Fußball
- hast Mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr Zeit

Unser 1. Training findet am Mittwoch, 16.09.20 um 17:00 Uhr am Sportplatz in Emerkingen statt.

Ansprechpartner:

Robert Winghart, Tel.: 0151/68141639

Elias Gründig, Tel.: 0175/4477811

SV Unterstadion – Abt. Fußball

Sieg beim Heimdebüt gegen den SV Herbertshofen

Gegen den unmittelbaren Nachbarn aus Herbertshofen landeten unsere beiden Mannschaften am vergangenen Sonntag jeweils einen verdienten Heimsieg. Die Reserve legte bereits gut vor und gewann ihr Spiel verdient mit 3:1 Toren. Als Torschützen durften sich Routinier Daniel Ried (26.), Altstar Maximilian Birner (86.) und Julian Maurer (89.) feiern lassen.

Unsere erste Mannschaft war nach der Niederlage beim Auftakt gegen Türkgücü etwas unter Zugzwang und ein Heimsieg fast schon Pflicht. Dementsprechend war man von Anfang an spielbestimmend und in den Zweikämpfen sehr präsent. Im Ansatz waren gute Spielzüge und Kombinationen zu erkennen, doch sorgten oftmals die Platzverhältnisse dafür, dass die erspielten Chancen nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Für die verdiente Führung sorgte dann Patrick Schleker mit einem sehenswerten Freistoß. Die Nachbarn aus Herbertshofen kamen lediglich einmal gefährlich vor das Tor, doch die Chance wurde glänzend von Lucca Forster pariert.

Die zweite Hälfte wurde ähnlich dominant begonnen und mit der Führung im Rücken, war unsere Mannschaft bestrebt, den knappen Vorsprung auszubauen. In Minute 65 war es dann Andreas Braig, der mit einem langen Einwurf Julian Forster gekonnt in Szene setzte.

Dieser setzte sich geschickt gegen den Verteidiger aus Herbertshofen durch und legte uneigennützig für Frieder Seethaler zum 2:0 auf. Kurz vor Spielende war es dann wiederum Andreas Braig mit einem langen Einwurf, dieses mal für Andreas Neher - auch Spielertrainer Neher sah in dieser Situation den besser stehenden Nebenmann und legte den Ball quer zu Julian Forster, der zum 3:0 ins leere Tor einschleusen konnte.

Mit einer souveränen Leistung geht der Sieg beider Mannschaften völlig in Ordnung und ist aufgrund der Spielanteile und der erspielten Torchancen hochverdient. Nun gilt es an die Leistungskurve anzuknüpfen und im kommenden Auswärtsspiel die Qualitäten erneut unter Beweis zu stellen. Die Reserve beginnt am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr in Granheim. Die erste Mannschaft bestreitet ihr Spiel um 15.00 Uhr, ebenfalls beim SV Granheim.

SV Unterstadion – Abt. Jazz

Am 1. Oktober starten wir mit unseren Gruppen in das neue Jazzjahr.

Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation nicht garantieren, ob der Trainingsbetrieb normal starten kann. Wir werden uns an die Vorgaben des Landes halten und zur Eindämmung des Coronavirus unser Möglichstes beitragen. Genauere Informationen zum Trainingsstart erfolgen über die WhatsApp-Gruppen.

Neuanmeldungen

Habt ihr Lust am Tanzen und besucht ab September die erste Klasse? Dann seid Ihr bei uns in der Abteilung Jazztanz genau richtig!

Wer Interesse hat kann sich noch bis zum **15. September** gerne per Mail bei uns melden. Durch die aktuelle Situation können die Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bitte gebt in der Mail Euer Geburtsdatum, Eure Adresse und eine Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) an. Nach Ablauf der Anmeldefrist werdet Ihr per E-Mail informiert.

Wir freuen uns natürlich auch über Zuwachs in unseren älteren Jazztanzgruppen.

Kündigungen

Kündigungen können in schriftlicher Form bis zum **20. September** angenommen werden. Weitere Informationen findet Ihr in unserer Geschäftsordnung auf der Homepage des SV Unterstadion, Abteilung Jazztanz. Oder auf unserer Facebook-Seite.

Auf Euer Kommen freut sich die Abteilung Jazztanz!

E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme: jazztanz_svu@yahoo.de

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Am Donnerstag den 17.09.20 beginnen wir wieder um 18:30 mit dem Jugendtraining und danach mit dem Training der Aktiven.

Hier gilt natürlich auch die Einhaltung der Hygienevorschriften. Betreten der Halle mit Mundschutz und Hände desinfizieren, dasselbe gilt beim Verlassen der Halle. Beim Training ist kein Mundschutz nötig. Eintragen in eine Liste. Jeder ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

Musikschule Raum Munderkingen

– Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130

E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.musikschule-raummunderkingen.de, Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

Neues Musikschuljahr ab 01. Oktober

Auch dieses Jahr beginnt unser Schuljahr wieder am 01. Oktober. Trotz der Bedingungen, welche uns die anhaltende Pandemie auferlegt, sind uns erfreulicherweise bereits viele neue Anmeldungen zugegangen. Selbstverständlich sind aber noch Ausbildungsplätze frei.

Fachbereiche im Ganzjahresangebot

- Musikalische Früherziehung (MFE), Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Weitere Fächer (z. B. Harfe, Violoncello, u.a.) auf Anfrage
- Theorie/Gehörbildung für D- und C-Prüfungen der Musikvereine

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen (z. B. Stuttgart, Freiburg), Fachschulen (z. B. Krumbach) und pädagogischen Hochschulen (z. B. Weingarten, Ludwigsburg)

Mehrwöchige Kurse, Mindestteilnehmerzahl 5

- Gesang (ohne Altersgrenze)
- Gitarre für erwachsene Anfänger

- Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene
 - Musikreigen für Kleinkinder 2-4 Jahre
- Fragen Sie nach den Bedingungen und freien Kursplätzen!

Formulare im Internet

Beim Besuch unserer Website finden Sie viele Informationen zu Unterricht und Lehrkräften, am PC ausfüllbare Anmeldeformulare und die aktuelle Gebühren- und Schulordnung. Diese sind in gedruckter Form auch im Musikschulbüro erhältlich.

Was sonst noch interessiert

Kinder u. Babybasar in Oberstadion am Sonntag, 13.09.2020

(Ersatztermin 20.09.2020)

Auf dem Sportplatz oberhalb der Mehrzweckhalle Oberstadion

11.00 Uhr – 15.00 Uhr (Selbstverkauf im Freien)

Einlass für Schwangere (m. Mutterpass) 10.30 Uhr

WICHTIG !!! Einlass nur mit Mund- und Nasenschutz und Abgabe personenbezogener Daten am Eingang des Basars (Ausfüllen eines Kontaktformulars) Personen, die in den letzten 14 Tagen mit einer infizierten Person in Kontakt stand, die Symptome einer Atemwegsinfektion oder erhöhte Temperatur aufweist, darf den Basar nicht betreten. Der Besuch des Basars erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Besucher ist selbst für das Einhalten der Hygieneregeln verantwortlich.

Auf Ihr Kommen freut sich die Krabbelgruppe Oberstadion!

Infos und Tischreservierungen nur schriftlich über Whatsapp unter:

0177 8677890 Sandra Würstle, 0174 6248088 Karin Riegger

Es können nur 41 Verkäufer angenommen werden.

Standgebühr: 8 €/Biertisch inklusive einer Bierbank (Tischmaße: 2.20m x 070m);

ein Kleiderständer kann mitgebracht werden ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7€/Tisch

Aufbau für Verkäufer ist ab 9.30 Uhr möglich

Alb-Donau-Kreis Tourismus

**Erlebnistouren. Weltkultur erfahren!
Fahrradtouren im Alb-Donau-Kreis**



Erleben Sie bei einer Radtour das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und viele weitere Sehenswürdigkeiten in der Region. Zur Auswahl stehen 14 Rundtouren mit 40 bis 75 km sowie spezielle E-Bike-Touren mit 52 bis 114 km. Die Touren sind nicht nur für sportliche Radler, sondern auch für Familien und Genussradler geeignet.

Radtourentipp der Woche: Erlebnistour 14 – Von Erbach zum Panoramablick aufs Hochsträß

Mehr als ein Geheimtipp ist das westlich von Ulm gelegene, hügelige Hochsträß, denn es bietet die schönsten Panoramablicke und bei Föhnwetter ungeahnte Aussichten bis in die Alpen.

Die Erlebnistour beginnt in Erbach auf dem Schlossberg und führt zunächst in den einstigen Residenzort Oberdischingen. Heute noch zeugen das schlossähnliche Kanzleigebäude und die Herrengasse im französisch-barocken Mansardstil von der einstigen Pracht. Danach geht es durch ländlich geprägte Dorflandschaften bergauf nach Hausen, Altheim, Pappelau und Beiningen, dem höchsten Punkt der Tour. Über Allewind fährt man hinab ins Butzental und über den Ulmer Kuhberg (Führungen durch das Fort Oberer Kuhberg aktuell sonntags 14-16 Uhr) ins Donautal und schließlich zurück nach Erbach. Bahnanschlüsse bestehen in Erbach, Ulm-Donautal, Ulm, Allmendingen und Ehingen.

Fakten zur Tour

Rundtour: 48,3 km

Höhenmeter: 648 m

Start/Ziel: Erbach, Schlossberg

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten und die Fahrradtourenbroschüre gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.

Kreissenorenrat im Alb-Donau-Kreis e.V.

Einladung zur Informationsveranstaltung 28. September 2020 Lindenhalle in Ehingen
14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Thema: „Sicherheit im Alter – geben Sie den Trickbetrügern keine Chance“

Der Kreis-Seniorenrat möchte ältere Mitbürger*innen ganz herzlich zu dieser Informationsveranstaltung zum Thema „Sicherheit im Alter-geben Sie den Trickbetrügern keine Chance“ einladen. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Heiner Scheffold. Das Thema ist gerade sehr aktuell, da auf Grund der Zurückgezogenheit der älteren Generation die Trickbetrüger sich mehr Erfolgchancen ausrechnen. Wir konnten eine Theatergruppe gewinnen, die in vielen Beispielen darstellt, wie die Trickbetrüger vorgehen, in welchen Bereichen sie aktiv werden, wie Gespräche am Telefon ablaufen, wie z.B. falsche Polizisten agieren. Vor allem sollen Sie die Raffinesse und Tricks kennen lernen, mit denen man an Ihr Geld will.

Der KreisSeniorenRat will dazu vorbeugend aktiv werden. In die Szenen der Theatergruppe wird das Publikum, wie auch die Präventionsstelle der Landespolizei Ulm und den Weißen Ring Ulm während der Vorstellung nach Wunsch mit eingebunden. **Wir hoffen auf Ihr reges Interesse.**

Die Veranstaltung läuft unter den aktuellen Corona Regeln im großen Saal der Lindenhalle in Ehingen. Zulassen können wir aber nur **100 Personen**. Deshalb ist eine Anmeldung für Ihren Besuch notwendig. Die Veranstaltung ist mehr für den westlichen Alb-Donau-Kreis gedacht. Eine weitere, für den östlichen Kreis, wird in Langenau so schnell als möglich im Frühjahr nachgeholt.

Anmeldung bis spätestens 19. September 2020 an:

Mechthild Laur, Buchenweg 9, 89134 Blaustein

Tel: 07304/41536 medde.laur@t-online.de

Einladungsflyer wurden an alle Kommunen und unsere Mitglieder versandt.

Evangelische Kirchengemeinde Rottenacker

Gottesdienste

Sonntag 13.09.

Wochenspruch für die Woche nach dem 14. Sonntag nach Trinitatis: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Psalm 103,2

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Reusch) unter den Kastanien

Das Opfer wird für die Kirchenrenovierung erbeten.

anschließend feiern wir unser Kastanienfest

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, das Kastanienfest bei gutem Wetter nach dem Gottesdienst unter den Kastanien in vereinfachter Form zu feiern – nur Mittagessen, kein Kaffee und Kuchen. Wir wollen Sie mit selbstgemachten Maultaschen verwöhnen. Sollte das Wetter nicht erlauben, dass wir unter den Kastanien feiern können, dann werden wir die Maultaschen und den Kartoffelsalat direkt nach dem Gottesdienst zum Mitnehmen verkaufen.

Dienstag 15.09.

19.30 Uhr KGR Sitzung

Mittwoch 16.09.

14.00 Uhr Konfitag in Rottenacker

Freitag 18.09.

8.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Ev. Kirche

In dieser Woche finden noch **kein** Oifach Essa, Jungscharen statt.

Kleiner Bücher- und Geschenktisch zur Konfirmation

Wir haben über die Buchhandlung „Atempause“ in Biberach eine kleine Auswahl an Bücher- und Geschenken zur Konfirmation organisiert. Sie können die Auswahl ab Freitag, 11. September eine Woche lang im Gemeindehaus ansehen und Ihren Bestellwunsch in eine Liste eintragen.



Kastanienfest 2020

IN ROTTENACKER

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM KASTANIENFEST AM 13.09.2020

10.00 UHR FAMILIENGOTTESDIENST UNTER DEN KASTANIEN.
AB **11.30 UHR** MITTAGESSEN MIT MAULTASCHEN UND KARTOFFELSALAT,
WURST UND POMMES.
SOLLTE ES REGNEN, BIETEN WIR DIE MAULTASCHEN UND DEN KARTOFFELSALAT
ZUR MITNAHME AN.

DER ERLÖS DES TAGES KOMMT
UNSERER KIRCHE ZU GUTE.

WIR FREUEN UNS AUF DICH / SIE UND WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES, BUNTES FEST.
JOCHEN REUSCH MIT TEAM

Kirchliche Mitteilungen

Vom 12. bis 20. September 2020

Katholische Kirche

Grundsheim, Hundersingen, Oberstadion, Unterstadion

Pfarrbüro geöffnet am Di., Mi., Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07357/555 Fax. 921080 e-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion:

07357-555

Fax-Nr. 07357-921080, E-Mail:

StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen:

07393-2282

Fax: 07393-953982, E-Mail:

StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

tel. 07393-2282 od. 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka

tel. 0152-11727431, E-Mail: frforka@yahoo.com

Simone Maier, Kirchenpflegerin

tel. 07393-959904, E-Mail: St.Martinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm:

www.Katholische-Kirche-ulm.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2020

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Sirach 27,30 - 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:

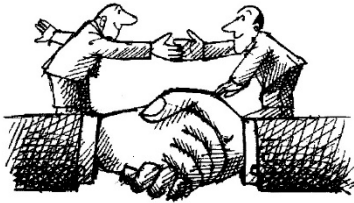
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

Zuspruch am 24. Sonntag im Jahreskreis: Denn höher vermag sich niemand zu haben, als wenn er vergibt. (Johann W.v. Goethe)



Die Vergebung der Sünde liegt im Eingeständnis der Sünde. (Ludwig Feuerbach)

Freundeskreis der Seligen Sr. Ulrika Unterstadion e.V.

Radwallfahrt nach Hegne

Treffpunkt ist am Samstag, 12.09.2020 um 6:15 Uhr vor der Kirche in Unterstadion.

Anstatt dem Grillen in Hasenweiler, besteht die Möglichkeit zum **gemeinsamen Essen im Bräuhaus in Zussdorf**.

Der Begleitbus steht für den Transport des Gepäcks zur Verfügung und führt auch Getränke mit. Er wartet an allen Stationen auf die Radfahrer und ist bei eventuellen Pannen per Handy zu erreichen.

Nach Ankunft in Hegne und Bezug der Zimmer wird im Kloster Haus St. Elisabeth zu Abend gegessen. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag nach dem Frühstück und ist von jedem Radler selbst zu organisieren.

Hoffen wir auf schönes Wetter!



Der Kirchengemeinderat Unterstadion

trifft sich zur KGR-Sitzung am Dienstag, 15. September 2020 um 19.00 Uhr im Ulrika-Stüble.

Grüß Gott!

Seit 1. September bin ich, Schwester Luise, als neue Mitarbeiterin im Pastoralteam hier in der Seelsorgeeinheit. Ich möchte mich Ihnen hier kurz vorstellen.

Ich bin 47 Jahre alt und stamme aus Ottersweier im Dekanat Baden-Baden. Schon als Kind und Jugendliche hatte ich eine große Faszination für alles, was mit Technik und Naturwissenschaften zusammenhing. Nach dem Abitur studierte ich deshalb zunächst in Karlsruhe Informatik, kam dann aber über das ehrenamtliche Engagement in meiner Heimatpfarre darauf, dass ein pastoraler Beruf mir viel mehr Spaß machen würde. Deshalb begann ich nach dem Diplom ein weiteres Studium: Religionspädagogik in Freiburg mit dem Berufsziel Gemeindereferentin. Da mich zu dieser Zeit der Gedanke ans Kloster sehr beschäftigte, war es eine schöne Fügung, dass dort im selben Kurs wie ich eine Untermarchtaler Schwester war, die mich einmal mit nach Untermarchtal genommen hat. Und dort spürte ich plötzlich: Hier gehöre ich hin.

So wechselte ich während meines Jahrespraktikums den Bewerberkreis von Freiburg nach Rottenburg-Stuttgart und verbrachte meine Assistenzzeit als Gemeindereferentin in der Seelsorgeeinheit Mühlacker bei Pforzheim. Nach der Beauftragung 2006 trat ich dann in Untermarchtal ein. 2009 legte ich meine Gelübde ab und meine erste Stelle danach war in Stuttgart, in der Seelsorgeeinheit Sillenbuch/Heumaden/Kemnat/Ruit. Auf Bitten der damaligen Generaloberin ging ich im Sommer 2012 nach Tübingen, um dort als Nachfolgerin einer Mitschwester bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche und als geistliche Begleiterin am Ambrosianum (Einrichtung der Diözese für junge Leute, die vor dem Theologiestudium noch Latein, Griechisch und Hebräisch lernen müssen) zu wirken.



Bei Berufe der Kirche war ich zuständig für die Beratung von Interessierten am pastoralen Dienst als Gemeindereferent/in oder Ständiger Diakon, an der Tätigkeit als Religionslehrer/in im Kirchendienst sowie am Ordensleben. Außerdem betreute ich das FSJ pastoral, die Öffentlichkeitsarbeit und die Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB).

Am 31. Juli bin ich wieder in Untermarchtal im Mutterhaus eingezogen und bin jetzt am Einleben im neuen und doch schon bekannten Kontext. Wofür genau ich hier in der Seelsorgeeinheit zuständig sein werde, müssen wir im Team noch besprechen. Auf jeden Fall werde ich wie Schwester Maria Regina 4 Stunden in der Grundschule Oberstadion und 2 Stunden in der Förderschule Munderkingen Religion unterrichten. Außerdem habe ich eine viertel Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit meiner Ordensgemeinschaft.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen. Wenn Sie mal Zeit und Lust haben, schauen Sie doch einfach im Pfarrhaus bei mir im Büro vorbei!

Es grüßt Sie herzlich
Schwester Luise Ziegler

Erstkommunion-Vorbereitung

Weggottesdienste für die Erstkommunionkinder **mit Eltern** finden in den jeweiligen Kirchen statt:

In Munderkingen: Montagsgruppe (M. Neher) am 19.09.2020 um 11.00 Uhr

Dienstagsgruppe (M.Münst) am 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Emerkingen: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Rottenacker: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr

für den Winkel: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 in Unterstadion

Das Programm, das sich an die Gottesdienste anschließt wird dann noch bekannt gegeben.

Viele Grüße, das Erstkommunion-Team

Trauerwanderung

Gemeinsam durch die Trauer gehen.

Vergangenes hinter sich lassen,

jedoch nicht vergessen.

Sich Kraft und Trost aus der Natur holen.

Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer

Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie.

Bildquelle: Diözese Rottenburg Stuttgart

Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren.

Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Nächster Termin: **Samstag, 26.09.2020, 13.30 Uhr**

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus in Rottenacker

Nähere Informationen erhalten Sie bei Gabriele Eisele (07393-919725) oder bei der Hospizgruppe Ehingen (07391-754176).

Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker

Hospizgruppe Ehingen



Mit Bibel und Rucksäckchen rund um Wiblingen

Am Samstag, 26. September lädt das kath. Dekanat Ehingen-Ulm zur spirituellen Wanderung „Mit Bibel und Rucksäckchen“ rund um Wiblingen ein. Auftakt ist um 15.00 Uhr in der Basilika St. Martin. Auf der ca. 7 Kilometer langen Pilgerstrecke gestaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel verschiedene Stationen zum Motto „Mit Wasser und Brot kommt man durch alle Not“. Wasser und Brot sind weltumspannende und zeitübergreifende Ursymbole der Menschheit, die einen großen Widerhall in der Bibel und im Glauben finden. Die Kapellen am Weg bieten dazu Hinweise. Der Iller entlang lehrt das Wasser, wie wir leben sollen. In der Basilika St. Martin hören die Pilger von der Tradition der Wiblinger Wernerbrote. Und am Brunnen im Lustgarten geht es um die „Ruhe am Wasser“ (Psalm 23), die jeder Mensch braucht. Die Teilnahme ist kostenlos. Ab 18.30 Uhr besteht Möglichkeit zum Abendvesper im Gasthaus „Löwen“ auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist beim Dekanat über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 12. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 13. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a.B. (im Freien)

Mittwoch, 16. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Familiengottesdienst Munderkingen

GOTTESDIENSTE

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

24. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag, 13. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Hl. Taufe von Jakob Steinle
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Steinle zur Taufe ihres Sohnes Jakob und wünscht dem Täufling Gottes Segen auf seinem Lebensweg!

Freitag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier
2. Opfer für Anna Schänzle, Ged. f. Verst. Angeh. Fam. Huber,
Ged. f. Franz Buck u. Verst. Angeh., Ged. f. Rosina Epp

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Vorabend – 24. Sonntag im Jahreskreis - Samstag, 12. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ged. f. Fritz Neubrand

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion

24. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag, 13. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ged. f. Josef und Ulrike Schilling, Ged. f. Helmut Fessler

Samstag, 19. September

13.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag 20. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier